

	<p>Object: Figurengruppe: Zwei Tubablasende Totengerippe aus dem Basler Totentanz von Anton Sohn</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventory number: WLM 11570 oo</p>
--	--

Description

Die Tonfiguren aus Zizenhausen waren über den südwestdeutschen Raum hinaus bekannt. Konditoren schmückten damit ihre Auslagen, bürgerlichen Familien dienten sie als Ersatz für Porzellan-Nippes.

Der „Bildermaler von Zizenhausen“, Anton Sohn (1769-1841), ein gelernter Faß- und Flachmaler, war der Schöpfer der Tonfiguren. Nach Vorlagen von zum Teil renommierten Künstlern (Callot, Grandville) formte er kleine groteske Figurengruppen. Angeregt und vertrieben wurden viele dieser Figuren, wie der „Basler Totentanz“ von dem Basler Kunsthändler Rudolf Brenner.

Sockeltext "O, Mensch betracht,/ Und nicht veracht,/ Hie die Figur/ All Creatur.// Die nimmt der Tod/ Früh oder spoth,/ Gleichwie die Blum/ Im Feld zergoth."

Basic data

Material/Technique:	Ton, bemalt
Measurements:	Höhe: 13,3 cm, Breite: 9,7 cm

Events

Created	When	1800-1840s
	Who	Anton Sohn (1769-1840)
	Where	Zizenhausen

Keywords

- Allegory
- Danse macabre
- Death
- Decoration
- Figure
- Handicraft
- Häfner

Literature

- Württembergisches Landesmuseum (Hrsg.) (1990): Museum für Volkskultur in Württemberg. Themen und Texte. Teil II. Stuttgart